

# „Darauf sollte man umstellen“

Der baden-württembergische Postdienstleister BWPost hat die zweite Sortiermaschine Simex Letter von Böwe installiert.

Die BWPost mit Hauptsitz in Stuttgart ist das größte private Postunternehmen in Baden-Württemberg, das ein Briefvolumen von über 85 Millionen Sendungen pro Jahr verarbeitet. Mitte 2013 erweiterte der Dienstleister seinen Maschinenpark und nahm ein Hochleistungs-Sortiersystem Simex Letter des Augsburger Herstellers Böwe Systec in Betrieb. Im November 2014 wurde dort aufgrund der großen Zufriedenheit mit der Produktivität des ersten Systems eine weitere Simex Letter installiert.



BWPost (3)

Im Hub der BWPost werden alle Sendungen der Kooperationspartner mit Ziel Baden-Württemberg verarbeitet.

Mit ihren langjährig etablierten Markt- und Logistikstrukturen gehört die BWPost heute mit zu den größten Dienstleistern für Postlogistik in Deutschland. Jährlich stellt das Unternehmen für zirka 3000 Kunden über 85 Millionen Sendungen zu. Durch Beteiligungs- und Systempartnerschaften unter anderem als Gesellschafter des Briefdienstverbands P2 Die Zweite Post kann die BWPost ihre Dienstleistungen nicht nur deutschland-, sondern auch weltweit anbieten. Das Briefzentrum des Postunternehmens in Stuttgart ist zudem ein Hub, an dem die Sendungen aus verschiedenen Regionen Deutschlands für Baden-Württemberg zusammenlaufen und von dem aus sie in Richtung Zielort

gebündelt weiterversandt werden. Damit die Sendungen schnell und zuverlässig ihr Ziel erreichen können, ist modernste Sortiertechnik gefragt.

## Etablierte Maschinentechologie und flexible Software

Bisher setzte BWPost dabei auf vier Sortiersysteme von Böwe Bell + Howell. Um die Produktionskapazitäten den fortwährend steigenden Sendungsmengen entsprechend zu erweitern und die Sortierung auf den technisch neuesten Stand zu bringen, wurde 2013 eines dieser Systeme durch ein Hochleistungs-Sortiersystem Simex Letter ersetzt. Dieses Sortiersystem ist das Ergebnis der Zusam-

menarbeit von Böwe Systec mit Siemens, dem Weltmarktführer im Bereich Postsortieranlagen. Sie vereint die international etablierte Maschinentechologie und die exzellente Lesesoftware von Siemens, mit der heute weltweit fast alle großen Postdienste arbeiten, mit flexibler Software für den privaten Postmarkt. Letztere ist die Domäne der Augsburger Böwe Systec, die mit den Prozessanforderungen der privaten Postdienstleister vertraut ist und über die für diesen Kundenkreis erforderlichen Softwarelösungen verfügt. „Die Simex Letter ist aufgrund ihrer hohen Lese- und Sortieraten, ihrer hohen Verfügbarkeit sowie der verschwindend geringen VC- und Fehlerraten optimal für den Dauerbetrieb ausgelegt. Sie stellt damit für den privaten Markt etwas völlig Neues dar“, erläutert Böwe-Vertriebsleiter Frank Lehner. „Ihr stabiler Lauf und die damit verbundenen geringen Störungszeiten und Wartungsaufwendungen belegen die Wirtschaftlichkeit dieses Systems noch zusätzlich“, führt er weiter aus. BWPost-Geschäftsführer Oliver Wolters bestätigt diese Einschätzung: „Indem wir in diese Sortiertechnologie von Böwe Systec und Siemens Logistics and Airport Solutions investieren, begeben wir uns auch technologisch auf ‚Augenhöhe‘ mit dem Marktführer.“

## Postsortieren mit Höchstgeschwindigkeit

Mit der Simex Letter kann der Postdienstleister Durchsätze von mehr als 47000 Sendungen pro Stunde realisieren und auch im Mischpostbereich inklusive DIN C4 lassen sich noch bis zu 42000 Sendungen pro Stunde verarbeiten. Die von Siemens patentierten Kanalweichen sorgen dabei für eine geringe Anzahl von Brieflaufstörungen. Die branchenführende OCR-Technologie von Siemens garantiert im gesamten Sortierprozess höchste Leseraten – sie erkennt Adressen automatisch und ermöglicht es, die Sendungen entsprechend zu sortieren. „Die



Frank Grund: „Den Wechsel von Kunden oder Leistungsarten können wir per Trennkarte vornehmen, ohne die Maschine anhalten zu müssen.“

extrem hohen Leseraten und die zuverlässige Lesung waren für uns ein wichtiges Argument bei der Entscheidung für die Simex Letter“, erläutert Frank Grund, Bereichsleiter Operations bei BWPost. Die hohen Leseraten bei der Barcode-Lesung erlauben es beispielsweise, von Partnerunternehmen bereits erfasste und mit Barcode versehene Sendungen mit Höchstgeschwindigkeit für den weiteren Versand zu sortieren.

### Exakt auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet

Dank ihrer Modularität lässt sich die Simex Letter perfekt auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden ausrichten. Beispielsweise wurde der in die Anlage integrierte Grafikdrucker zum Druck von Barcodes und Klischees den Anforderungen der BWPost entsprechend weiterentwickelt: Aufgrund der besonders hohen Auflösung lässt sich eine optimale Schwärzung der Barcodes erreichen, die es den Partnerunternehmen der BWPost zukünftig ermöglichen wird, die Barcodes problemlos weiterzuverarbeiten. Ein weiteres Feature, das den Anforderungen von BWPost entgegenkommt, ist die Trennkartenfunktion. „Dies gibt uns die Möglichkeit, einen Kundenwechsel oder eine Trennung von Sendungsströmungen nach Leistungsarten wie Infobrief,

Express- oder Premiumsendungen per Trennkarte vorzunehmen, ohne dass wir die Maschine anhalten müssen“, betont Grund. Bei Systemen, die mit herkömmlichen Verfahren arbeiten, gab es bei jedem Wechsel einen Maschinenstopp von bis zu sieben Sekunden, was sich im Laufe eines Tages auf einen Maschinenstillstand von ein bis zwei Stunden summieren kann. Durch die Trennkartenfunktion lässt sich dieser Wert auf null reduzieren.

### Ergonomisches Design verbessert Arbeitsbedingungen

Die installierte Simex Letter ist mit 96 doppelstöckig und einseitig angeordneten Sortierfächern ausgestattet – eine deutliche ergonomische Verbesserung gegenüber dem vierstöckigen Sortierbereich vieler anderer Sorter. Siemens konstruierte die oberen Fächer mit einer leichten Schräge, die das Entleeren erleichtert. Diese Schräge, wie auch die Höhenpositionierung sind das Ergebnis umfangreicher ergonomischer Studien. Für die Mitarbeiter der BWPost bedeutet dies günstige Arbeitsbedingungen und einfache Handhabung – oft reicht eine Person zur Bedienung der Maschine aus. „Sehr angenehm für unsere Mitarbeiter ist auch der stabile und ruhige Lauf unseres neuen Sortiersystems und damit verbunden vor allem die wesentlich geringere Geräuschkentwicklung als von anderen Maschinen gewohnt“, hebt Grund lobend hervor.

### Software intuitiv bedienen

Die neue Software Böwe Sort bietet dem ergonomischen Design der Anlage entsprechend hohen Bedienkomfort und trägt so zur Steigerung der Produktivität bei. Beispielsweise ermöglicht sie eine einfache und intuitive Vorbereitung von Sortierläufen sowie die übersichtliche Konfiguration und Überwachung von integrierten Geräten wie Drucker oder Waage. Durch eine Visualisierung des Maschinenlayouts unterstützt sie die einfache Lokalisierung und Behebung von Störungen wie beispielsweise eines Papierstaus. „Dank der intuitiven Erfassbarkeit von Böwe Sort können wir unsere Operatoren mit einem minimalen Aufwand auf die Software und die Bedienung des Systems schulen – man

bekommt Böwe Sort einmal gezeigt und ist dann für alle zukünftigen Aufgaben bereit“, äußert sich Grund begeistert. „Wir benötigen darüber hinaus mit dieser übersichtlichen Software wesentlich weniger Einstellungen als bisher.“

### Überzeugende Ergebnisse

Das Mitte 2013 installierte Hochleistungs-Sortiersystem hat die Verantwortlichen bei der BWPost mit seiner Performanz und seiner TCO-Bilanz überzeugt. Bereits im November 2014 wurde in Stuttgart deshalb eine zweite Simex Letter installiert, um die Produktionskapazitäten nochmals zu erweitern und die Prozesse langfristig zu vereinheitlichen. „Wir können mittlerweile auf



Das Design der Simex Letter ist ergonomisch, und die Anordnung der Sortierfächer so, dass eine einzige Person die Maschine bedienen kann.

viele Jahre erfolgreicher, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Sorterabteilung von Böwe in Oberursel zurückblicken. Auch bei der Installation der beiden neuen Sortiersysteme haben deren Mitarbeiter wieder einen super Job gemacht. Ich bin sehr zufrieden mit unseren beiden neuen Anlagen und kann jedem anderen Postdienstleister nur raten, seine Produktion auch auf dieses Sortiersystem umzustellen“, resümiert Frank Grund. „Der Invest in diese Maschine amortisiert sich aufgrund der ausgezeichneten Qualität der Simex Letter – ausgedrückt in hoher, zuverlässiger Produktion und geringem Wartungsbedarf – in kürzester Zeit.“

*Dr. Gerd Röder, Fachjournalist*

### Weitere Informationen:

[www.boewe-systec.com](http://www.boewe-systec.com)